

---

## **Bildungseinrichtung Campus St. Michael**

### **Nachhaltigkeit leben – Zukunft gestalten**

Studienseminar wird zum Campus St. Michael ausgebaut

Das Erzbistum München und Freising entwickelt das Areal des Studienseminars St. Michael in Traunstein weiter zu einem kirchlichen Bildungsstandort mit Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Neben dem „Herzstück“ Studienseminar soll sich das Areal von St. Michael als innovative, christliche **Bildungseinrichtung „Campus St. Michael“ mit eigenständigem Profil und überregionaler Ausstrahlung**, mit den Schwerpunkten Persönlichkeitsentwicklung, Nachhaltigkeit, Zukunftsfähigkeit und Schöpfungsspiritualität, etablieren.

- **Vision: Zukunftsorientierung - Bildungscampus für »nachhaltige Zukunft«**  
Nachhaltigkeit wird am Campus in einem umfassenden Sinne gesehen in ihren vier Dimensionen: Ökologie, Ökonomie, Soziales und Spiritualität, die sich einander bedingen und ergänzen.  
Der Campus soll ein Ort sein, an dem sich Menschen mit dem Thema »Zukunft« beschäftigen und genau wahrnehmen, welche Bildung und Werte Menschen - von Kindern bis zu den Erwachsenen - brauchen, um zukunftsfähig leben zu können. Bildung soll von der Zukunft her gedacht werden.  
  
Lautete die Zukunftsorientierung 1929 bei der Gründung des Studienseminars, jungen Menschen Bildungs- und Lebenschancen zu eröffnen, durch eine von christlicher Werthaltung geprägte Persönlichkeits- und Schulbildung, so wird diese Idee ergänzt und weitergeführt durch die Zukunftsorientierung des Campus St. Michael, welcher die Bewahrung der Schöpfung und der Lebensgrundlagen als zentrale Herausforderung und Bildungsaufgabe des 21. Jahrhunderts sieht.
- **Campus als Ort vernetzter kirchlicher und nicht-kirchlicher Bildungseinrichtungen: Durch Synergie und Kooperation Zukunft schaffen**  
Der Mehrwert des Campus liegt in der Vielfalt seiner Einrichtungen, die alle die gemeinsame Vision einer zukunftsorientierten Bildung, Beratung und Begleitung teilen und durch ihre Vernetzung Projekte und Ideen realisieren können, die alleine nicht möglich wären.  
**Campuspartner:**  
Aktuell befinden sich neben dem Studienseminar St. Michael und dem Stiftungsmanagement St. Michael auch das Kath. Kreisbildungswerk, das Schulpastorale Zentrum, die medienpädagogische Fachstelle der Region Südost Oberbayern Q3. – Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer, das Reparaturcafé Chiemgau, der Gemeinschaftsgarten St. Michael, eine Abholstelle der SoLaWi Chiemgau, das Büro des kirchlichen Schulbeauftragten und die spirituelle Begleitung für MitarbeiterInnen der Kindertagesstätten der Erzdiözese hier vor Ort. In Zukunft wird sich der Kindergarten der Pfarrei St. Oswald hier ansiedeln, die Kath. Frühförderstelle, eine Außenstelle der Ehe,- Familien und Lebensberatung, der Familienstützpunkt und der Gebraucht-Spielzeugwarenladen „Carifant“ des Caritas-Zentrums Traunstein, sowie das Forum Ökologie e.V. und ein Café betrieben durch die Caritas. Der Campus St. Michael ist in der Zukunft offen für neue Einrichtungen, die die Campus-Vision teilen und sich am Campus verorten wollen.
- **Ort des Inspirierens – „Denkfabrik“**  
Der Campus St. Michael will ein **Lern- und Begegnungsort** werden, an dem sich Interessierte zu ihrer persönlichen Entwicklung und zum Thema »Nachhaltigkeit« vielseitig weiterbilden können, dazu individuelle Beratung erhalten und erleben, wie Modelle nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens aussehen können.
- **Ort des konkreten Handelns und Mitgestaltens – „Mut zum Tun“**  
Campus St Michael will ein Bildungsort sein, an dem es nicht nur theoretische Impulse für den Kopf gibt, sondern auch ganz praktische Möglichkeiten, diese am Ort auszuprobieren,

zukunftsfähige Lebensmodelle für unsere Zeit konkret zu entwickeln und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

- **Ort der vielfältigen Räumlichkeiten**

Der Campus St. Michael bietet derzeit und vermehrt nach dem Um- und Neubau weiträumige Grünanlagen, vielfältige Tagungsräume, Büroflächen, Infrastruktur und Gemeinschaftsorte. Nach dem Neubau wird es einen Treffpunkt mit Café für den Stadtteil Wartberghöhe geben.

**Aufteilung des Areals von St. Michael in vier Bereiche:**

Der Südwesten soll als Wohn-, Lern- und Freizeitbereich durch das Studienseminar genutzt werden, hier wird ein Neubau errichtet werden. Im Nordwesten schließt sich ein Schöpfungsgarten an, mit Imkerei, Insektengarten, Obstanger und Gemeinschaftsgarten, der als Permakultur und damit besonders naturnah und nachhaltig konzipiert wurde. Der Südosten des Geländes, mit den bisherigen Seminargebäuden, soll für öffentliche Bildungsangebote mit attraktiven Tagungsräumen und Werkstätten für die Campuspartner ausgebaut werden. Im Nordosten wird sich der Kindergarten St. Oswald ansiedeln. Im Zentrum des Geländes wird das Campus-Forum gebaut, ein repräsentativer Lehmbau, in dem die Büros der Stiftung und die Campuspartner untergebracht sind sowie ein Empfangsbereich mit Cafeteria, der Umweltbibliothek und dem Spielwarenladen Carifant.

**Beispiele praktischen Handelns auf dem Campus St. Michael**

Das Studienseminar ist nach einem zweijährigen Prozess erfolgreich nach den Kriterien des EMAS – Umweltmanagementsystems zertifiziert worden. Gegen die Wegwerfkultur hat sich das erfolgreiche monatliche Reparatur Café und die ressourcensparende Kleidertauschparty etabliert. Das Kath. Kreisbildungswerk ließ sich mit verschiedenen Unternehmen aus der Region nach den Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie evaluieren und hat den Kurs „Enkeltauglich Leben“ ins Leben gerufen, der inzwischen deutschlandweit nachgefragt wird. Im Schöpfungsgarten auf St. Michael ist ein Naturschwimmteich, eine Imkerei und ein Insektengarten entstanden, sowie ein Gemeinschaftsgarten nach Permakulturprinzipien, in dem Menschen ihre Lebensmittel selber anbauen und unterschiedliche Kurse angeboten werden. Die solidarische Landwirtschaft Chiemgau hat seit Mai 2018 eine von drei Abholstation für ihre ErnteteilerInnen auf dem Campus und versorgt das Internat mit biologischem, regionalem und saisonalem Gemüse. Das Thema „Ökologisch leben auf minimalen Raum“ am Beispiel eines Tiny Houses ist ein sehr nachgefragtes Bildungsangebot. Die medienpädagogische Fachstelle Q3. bietet unter anderem zum Zukunftsthema „Digitalisierung und soziale Medien“ viele interessante Angebote für Jugendliche, Schulklassen und Familien. Zusammen mit dem Schulpastoralen Zentrum werden außerdem die Tage der Orientierung für Schulklassen angeboten. Zudem ist der Campus St. Michael Kooperationspartner bei den Chiemgauer Medienwochen. Das Forum Ökologie zeigt am Campus St. Michael 2x jährlich in der „CampusMovieNight“ preisgekrönte Filme, die globale Szenarien und deren gesellschaftliche Auswirkungen kritisch beleuchten. Mit Schöpfungsverantwortung als Leitmotiv hat der Kindergarten St. Oswald sein pädagogisches Konzept weiterentwickelt, das sich stark auf die Erlebnis- und Erfahrungswelten eines gärtnerischen Jahreskreises mit Blüte und Reifezeiten ausrichtet. Im Bereich Spiritualität wurden acht Spuren einer Schöpfungsspiritualität entwickelt, die Werte und Haltungen eines zukunftsfähigen Lebensstils beschreiben und diese mit konkreten Bildungsangeboten verbinden. Ein erstes Highlight der Zusammenarbeit der Campuspartner war 2018 das zweitägige „Festival der Utopie“ mit über 1000 Besuchern, an dem konkrete, zukunftsweisende Projekte, Ideen, Menschen und Einrichtungen vorgestellt wurden. Zudem gibt es seit einem Jahr halbjährlich ein Bildungsprogramm der Campuspartner. Nachhaltig geplant werden zurzeit die Neubauten, die Sanierung des Altbaus und die Freianlagen, die hohen ökologischen Ansprüchen gerecht werden sollen.

Wolfgang Dinglreiter  
Stiftungsdirektor